



RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Vertretung für Studierende
mit Behinderung und
chronischer Erkrankung
(VORSCHUB)

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

SP-Bericht – Oktober 2021

Bericht für den Zeitraum 21.07.2021 bis 20.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	3
1.1	Projektleitende	3
1.1.1	Wahl Projektleitende	3
1.2	Allgemeines-AStA	3
1.2.1	Einarbeitung	3
1.2.2	Gespräche mit GSP und VORSCHUB	3
1.2.3	AStA Tagesgeschäft	3
1.2.4	Unterstützung der Hochschule bei Corona Maßnahmen	3
1.3	Vorstellungen	4
1.3.1	Fachschaften	4
1.4	Erstsemesterarbeit	4
1.5	Mobilität	4
1.5.1	Verhandlungen Semesterticketweiterung Südlmburg	4
1.6	Fahrradwerkstatt	4
1.6.1	Team-Treffen	4
1.7	Treffen und Termine	4
1.7.1	Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat, dem Studierendenwerk und der Stadt	4
1.7.2	Jour Fixe Rektor - Herr Rüdiger	5
1.7.3	Jour Fixe Stadt - Frau Keupen	5
1.7.4	Quartalstreffen mit dem Dezernat 10	5
1.7.5	Jour Fixe zentrale Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)	5
1.7.6	Krisenstab	5
1.7.7	Senatssitzung	5
1.8	Fachschaftenhaus	5
1.9	Sprachenzentrum	6
1.9.1	Neubesetzung Leitung des Sprachenzentrums	6
1.10	Presse	6
2	Finanzen und Organisation	7
2.1	Fachpersonal für den Haushalt, Stabsstellen und Projektleitende	7
2.2	Allgemein	7
2.2.1	Haushalt 2020/2021	7
2.2.2	Haushalt 2021/2022	7
2.3	Semesterticket	7
2.3.1	Semesterticketrückerstattung	7
2.3.2	Allgemein	7
2.4	Beitragsempfangende	8
2.4.1	Neue Finanzordnung	8
2.4.2	Kassenprüfungen	8
2.5	Kassenprüfungen vorheriger ASten	9
3	Soziales	10
3.1	Projektleitende	10
3.2	Allgemeines	10
3.3	Wohnen	10
3.4	Jobben und Krankenkasse	10
3.4.1	Jobbörse	10
3.5	Studieren mit Kind	11
3.5.1	Anstehende Verhandlungen und Geldmittelprüfung	11
3.6	Rechtsberatung	11
3.7	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	11
3.8	Studienfinanzierung	11
3.8.1	RWTHhilft	11
3.8.2	Freitisch Projekt	11
3.9	Ausblick	11
4	Lehre und Hochschulkommunikation	12

4.1	Personalstruktur	12
4.2	Übernahme des Referates	12
4.3	Tagesgeschäft	12
4.4	Anwaltsberatung: Prüfungsrecht	12
4.5	Kommunikation mit Fachschaften	12
4.6	Krisenmanagement	12
4.7	Vernetzung der Hochschule	12
4.8	Senat und JF Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)	13
4.9	Internet recherche	13
5	Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung	14
5.1	Projektleitende	14
5.2	Öffentlichkeitsarbeit	14
5.2.1	Website	14
5.2.2	Instagram	15
5.2.3	Facebook	16
5.2.4	Twitter	16
5.2.5	Jodel	16
5.2.6	90 Sekunden	16
5.2.7	Presse	17
5.2.8	Projekte	17
5.3	Politische Bildung	18
5.3.1	Veranstaltungen	18
5.3.2	Bundestagswahl 2021	18
5.3.3	Das Mahnmalsprojekt	19
6	Kultur	21
6.1	Projektleitende und Stabstelle	21
6.2	Liste der Veranstaltungen	21
6.3	Liste der Projekte	21
6.4	Erläuterungen	21
6.4.1	BierTemp International Office	21
6.4.2	Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)	21
6.4.3	Graffiti	21
6.4.4	Templergraben	22
6.4.5	Laptop Verleih	22
6.5	Sonstiges	22
6.5.1	Einarbeitung	22
7	Nachhaltigkeit und studentisches Engagement	23
7.1	Projektleitende	23
7.2	studentisches Engagement	23
7.2.1	Überblick und Zusammenfassung	23
7.2.2	Bewerbung der Initiativen unter den Erstsemestern	23
7.2.3	Tdsl - Tag der studentischen Initiativen	23
7.2.4	engagierte Stadt	23
7.2.5	Buch der Initiativen	24
7.2.6	Austauschtreffen mit der Betreuung studentischer Eigeninitiativen	24
7.2.7	Zusammenfassung	24
7.3	Nachhaltigkeit	25
7.3.1	Austausch mit dem Studierendenwerk	25
7.3.2	Nachhaltigkeitswoche	25
7.3.3	FairTrade University	25
7.3.4	Campusbegrünung	26
7.3.5	Austausch mit der Hochschule	26
7.3.6	Zusammenfassung	26
8	Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)	27
8.1	Team	27
8.1.1	Referent*innen/President and Vice President	27
8.1.2	Projektleiter*innen/Project Managers	27

8.2	Deutsche Version	27
8.2.1	Corona-Pandemie und Beratung	27
8.2.2	durchgeführte Veranstaltungen	27
8.2.3	Social Media und Vorstellungsvideos	27
8.3	English Version	27
8.3.1	Corona pandemic and consulting	27
8.3.2	Events held	28
8.3.3	Social Media and presentation Videos	28
9	VORSCHUB	29
9.1	Beauftragte	29
9.2	Studentische Hilfskräfte	29
9.3	Bericht	29
10	Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft (GSP)	30
10.1	Beauftragte	30
10.2	Ehrenamtlich Mitarbeitende	30
10.3	Allgemeines	30
10.3.1	Beratung	30
10.3.2	Öffentliche Treffen des GSP und Arbeit im AStA	30
10.3.3	Rollenfrei	30
10.3.4	Vernetzung	30
10.4	Aktuelle Projekte	31
10.4.1	Kampagne Psychosoziale Hürden überwinden	31
10.4.2	Instagram Take Over Psychosoziale Hürden überwinden	31
10.4.3	Podcast	31
10.4.4	GSP Homepage	32
10.4.5	Zusammenarbeit mit der GSK	32
10.4.6	Antirassismusstelle	32
10.4.7	Workshop für FLINTA*	32
10.4.8	FLINTA* Stammtisch	32
10.4.9	Informationswoche Starthilfe	32
10.5	geplante Projekte	33
10.5.1	Orange Day Camping	33
10.5.2	Filmreihe Chancengleichheit	33
11	Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte	34
11.1	Beratung	34
11.2	Onboarding	34
11.3	Öffentlichkeitsarbeit	34
11.4	Veranstaltungen	34
11.5	Partner und Tarifvertrag	34
11.6	Umfragen	34
11.7	Aktuelle Problemfälle	35
	Abkürzungen	36
	Impressum	37



Orpha Fiedler

1.1 Projektleitende

- Jannis Koesling (Allgemeine Aufgaben)
- Marc Gschlößl (Stadtprojekte/ -kontakte)
- Hannah Lanzrath (Koordination der Kommunikation mit den Beauftragten)
- Lena Schrader (Allgemeine Aufgabe)
- Simon Roß (Mobilität)
- Mathis Müller (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)
- Brian Kipkuruia (Fahrradwerkstatt)
- Radite Adyanawa (Fahrradwerkstatt)

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben genannten Projektleitenden aufgeteilt werden. Davon sind 3,5 für Projektleitende im generellen Aufgabengebiet des Vorsitz und 1,5 spezifisch für den Bereich Fahrradwerkstatt vorgesehen.

1.1.1 Wahl Projektleitende

Bei der AStA-Sitzung am 30.09. wurden alle oben aufgeführten Projektleiter*innen erneut gewählt. Die AStA-Vorsitzende möchte das Team zukünftig um zwei Projektleitende für den Bereich Awareness und für Redaktionelles und Recherche ergänzen.

1.2 Allgemeines-AStA

In der Ersti-Woche hatte der AStA geschlossen.

1.2.1 Einarbeitung

In der Woche zwischen der Wahl im StuPa und dem offiziellen Amtsantritt, so wie weiterhin fortlaufend, findet die Einarbeitung statt. Neben der Übergabe des Büros, der Einrichtung der technischen Infrastruktur und der Einweisung in alltägliche Strukturen, läuft die intensive inhaltliche Einarbeitung. Diesbezüglich zeigt sich eine nennenswert gute interne Gruppendynamik, stehen insbesondere die ehemaligen Referent*innen mit ihrer Erfahrung stets hilfsbereit zur Seite. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Referaten verläuft gut und Strukturen einer effizienten Zusammenarbeit bilden sich aus.

1.2.2 Gespräche mit GSP und VORSCHUB

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit haben Gespräche mit den Gleichstellungsbeauftragten und Lena von VORSCHUB stattgefunden. Mit der AV und dem BSHK stehen noch Gespräche an.

1.2.3 AStA Tagesgeschäft

Das Tagesgeschäft ist weiterhin eingeschränkt, da durch Covid-19 eine vollständige Öffnung des AStA für die Öffentlichkeit leider noch nicht möglich ist. Die schrittweise Wiedereröffnung hat begonnen und man freut sich Stück für Stück in die Normalität zurückzukehren. Mit Hilfe von Kontaktnachverfolgungslisten wird aktuell die Sicherheit der Referent*innen und Projektleiter*innen im AStA sichergestellt. Abgesehen von Mitgliedern des AStA kommen momentan innerhalb der Öffnungszeiten Personen wegen des Laptop-Verleihs und für Beglaubigungen vorbei.

1.2.4 Unterstützung der Hochschule bei Corona Maßnahmen

Im Rahmen des Vorlesungsbeginnes hat der AStA gemeinsam mit dem Pressedezernat, auf Wunsch des Krisenstabs, ein Kurzvideo zu den aktuellen Corona-Maßnahmen in RWTH Gebäuden gedreht. Es wurden die 3G-Regelung und die stichprobenartige Kontrolle erläutert.

1.3 Vorstellungen

Der AStA trifft sich zu Beginn seiner Amtszeit mit verschiedenen Stellen in und um die Hochschule, um sich bei diesen vorzustellen und eine Basis der Zusammenarbeit zu schaffen. Gruppen mit denen man sich hierbei trifft sind das Rektorat, Stabsstellen, Dezernats und Abteilungsleitungen, andere interne Einheiten, wie das Gleichstellungsbüro oder das Sprachenzentrum und die Fachschaften.

Diese Vorstellungen sind angelaufen. Auf der Erfahrung der letzten Jahre aufbauend, wurde bei den Terminvereinbarungen darauf geachtet, welche Geschäftsbereiche in den jeweiligen Treffen Themen haben. Dementsprechend werden die Referent*innen nicht in Vollbesetzung an allen Treffen teilnehmen, wodurch sich unter anderem eine Zeiteinsparung erhofft wird. Es wird mündlich berichtet.

1.3.1 Fachschaften

Es fand eine Terminabfrage für die Vorstellungen bei den Fachschaften statt. Die konkreten Termine werden nun vereinbart und sollen in den kommenden 4 Wochen stattfinden. Beim letzten KeXe haben sich alle Referent*innen den Vertreter*innen der Fachschaften vorgestellt.

1.4 Erstsemesterarbeit

In der Einführungs-Wochen stand der AStA in einem ständigen Austausch mit Vertreter*innen des ESA-Teams. Zudem wurde sich mit Herrn Karbach dahingehend verständigt, bei Presseanfragen, insbesondere mit kritischen Fragestellungen, eng zusammenzuarbeiten und sich zwischen Studierendenschaft und Hochschule abzusprechen. Unter anderem wegen des verantwortungsbewusste Verhaltens der Fachschaften und Tutor*innen kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen. Insgesamt ist die Ersti-Woche sehr gut verlaufen.

1.5 Mobilität

1.5.1 Verhandlungen Semesterticketenerweiterung Südlimburg

Am Freitag, den 15.10., fand die Vorbesprechung zu den Verhandlungen mit Arriva für den Add-On Limburg Geltungsbereichs statt. Thema war eine mögliche Ausweitung des Gültigkeitsbereichs und eine Preisindexierung ab dem Sommersemester 2022. Teilgenommen haben Orpha, Silas, Joshua, Jannis und Lena für den RWTH-AStA, so wie Simon und Ernst für den Mobilitätsausschuss. Das Gespräch fand gemeinsam mit Vertreter*innen des FH-AStAs statt. Am 25.10. wird das Verhandlungsgespräch mit Arriva stattfinden.

1.6 Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt ist wieder in den Regelbetrieb übergegangen und hat seit Semesterbeginn wieder regelmäßig von Mo bis Do von 15-19 Uhr im Fahrradkeller des C.A.R.L. geöffnet. Eine vorherige Terminbuchung ist weiterhin verpflichtend.

Die regelmäßige Online-Sprechstunde jeden Mittwoch wurde aufgrund geringer Nachfrage eingestellt.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und der Nachhaltigkeitstage des AStAs fanden mehrere Aktionen der Fahrradwerkstatt auf dem Reallabor Templergraben statt.

1.6.1 Team-Treffen

Es sollen zukünftig regelmäßige Team-Treffen mit den Projektleiter*innen der Fahrradwerkstatt stattfinden. Die Terminierung richtet sich nach Bedarf. Inhalte sind Projekte und das Tagesgeschäft, die Erstellung von Listen für Nachbestellungen von Werkzeug und ein Austausch über Entwicklungsmöglichkeiten der Fahrradwerkstatt gesprochen.

1.7 Treffen und Termine

1.7.1 Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat, dem Studierendenwerk und der Stadt

Falls ihr mal ein Thema hat welches wir hier dringend für die Studierendenschaft ansprechen sollen, schreibt uns gerne an vorsitz@asta.rwth-aachen.de. Wir freuen uns immer über Anregungen zu unserer Arbeit.

1.7.2 Jour Fixe Rektor - Herr Rüdiger

Der nächste Termin findet am 27. 10. statt.

1.7.3 Jour Fixe Stadt - Frau Keupen

Das nächste JF-Treffen ist auf den 20.10. terminiert.

1.7.4 Quartalstreffen mit dem Dezernat 10

Im Rahmen des Quartalstreffens am 12.10. wurde neben Bauangelegenheiten an der RWTH mit Schwerpunkt auf Lernräumen, über das Ziel einer engeren und transparenteren Kommunikation gesprochen. Geplante Bauvorhaben sollen künftig schneller an den AStA herangetragen werden.

1.7.5 Jour Fixe zentrale Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)

Die Hochschule erhält vom Land Qualitätsverbesserungsmittel, die sie zweckgebunden für die Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen ausgeben kann. An der RWTH werden 75% dieses Geldes über die Fakultäten verteilt und 25% zentral vom Rektorat verwaltet. Zur Vergabe der zentralen Qualitätsverbesserungsmittel wird monatlich ein sogenannter Jour Fixe einberufen. Dieser wird von der Abteilung 6.2 Lehre organisiert und als Vertretung studentischer Seite nehmen der*die AStA-Vorsitzende*r, sowie der*die Gruppensprecher*in im Senat teil. Der Prorektor für Lehre nimmt ebenso teil, sowie die Abteilung Baumanagement als ständiger Gast. Für die Verausgabung von Mitteln ist eine studentische Empfehlung notwendig. Das Rektorat handelt üblicherweise nach dieser Empfehlung. Die Anträge an den zentralen Topf Qualitätsverbesserungsmittel müssen eine fakultätsübergreifende Maßnahme beinhalten, um förderungsfähig zu sein. Im zugehörigen Jour Fixe werden außerdem über aktuelle Entwicklungen der Bauabteilung berichtet.

Jour Fixe 12.10.2021 Am 10.07.2021 hat ein Jour Fixe Termin stattgefunden. Als erster Jour Fixe der neuen Referent*innen und des neuen Gruppensprechers des Senats, hat das Treffen übergangsweise gemeinsam mit den jeweiligen Vorgänger*innen stattgefunden. Es wurden mehrere Bauprojekte besprochen. Weitere Themen waren die Lernraumeröffnungen, damit zusammenhängend der Appell wie dringlich Lernplätze für Studierende sind, die zwischen Online- und Präsenzveranstaltungen nicht die Zeit zum Pendeln haben. Zusätzlich wurde über Freiversuchsregelungen, verstetigte QVM und die zeitliche Problematik der nächsten Jahr anstehenden Ersti-Woche gesprochen.

1.7.6 Krisenstab

Am Krisenstab beteiligt sind verschiedene Dezernent*innen und Abteilungsleiter*innen, Personalvertreter*innen, Leitungsebene des HSZ und STW, verschiedene Stabsstellen und Beauftragten der ZHV und weiteren Personen. Der Krisenstab wird vom Dezernenten Herrn Dautzenberg geleitet mit der Unterstützung des ständigen Kanzlervertreter Herrn Trännapp. Beim letzten Treffen des Krisenstabs (04.10) wurde über die Stichprobenartige 3G-Kontrolle gesprochen. Ein Resultat dessen ist das bei Punkt Unterstützung der Hochschule bei Corona Maßnahmen erwähnte Video.

1.7.7 Senatssitzung

Am 14.10. hat die erste Senatssitzung, an der sowohl die AStA-Vorsitzende, wie auch Lukas, als Stellvertreter, teilgenommen haben. Wichtiger Diskussionspunkt war u.a. die Änderung der ÜPO. Es konnte durchgesetzt werden, dass die Nachweispflicht beim Abbruch von Online-Prüfungen, bedingt durch technische Probleme, nach ÜPO nicht bei dem betroffenen Studierenden liegt. Zudem wurde abgestimmt, dass die Bewerbung als FairTrade-University unterstützt wird.

1.8 Fachschaftenhaus

Um die Fachschaften mit dem aktuellen Projektstand abzuholen und zukünftig konsequenter auf dem neusten Stand zu halten, sollen regelmäßige Treffen mit entsprechenden Fachschaften eingeführt werden. Entsprechende Mail soll in dieser Woche an die Fachschaften gehen.

1.9 Sprachenzentrum

1.9.1 Neubesetzung Leitung des Sprachenzentrums

Mit der neuen Leitung des Sprachenzentrums (Amtsantritt am 01.11.2021) wird es einen Termin geben, für welchen Marc von den Fachschaften um Input gebeten hat.

1.10 Presse

Im Laufe der letzten Wochen sind einige Presseanfragen durch die Aachener Nachrichten/ Aachener Zeitung und den WDR rein gekommen. Thematisch ging es um den Semesterstart unter Corona, die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen an der RWTH und die Ersti-Woche in Präsenz. Die Anfragen wurden in Kooperation mit Lukas, Paul und Michel bearbeitet.

Die Pressemitteilung zum Amtsantritt des neuen AStAs wurde veröffentlicht. Inhaltlich wurde die Wahl bekanntgegeben und über Ziele fürs Amtsjahr berichtet.



2 Finanzen und Organisation

Silas Ritz

2.1 Fachpersonal für den Haushalt, Stabsstellen und Projektleitende

- Sarah M. Buckland (Fachpersonal für den Haushalt)
- Joshua Derbitz (Stabsstelle haushalts- und hochschulrechtliche Rahmenvorgaben)
- Lutz Behnke (Betreuung von Beitragsempfängenden)
- Jonathan Wirth (Betreuung von Beitragsempfängenden)
- Jorik van Genuchten (Prozessdigitalisierung)
- Matthis Wirth (Semesterticketrückerstattung)
- Julius Willich (Organisation)
- Ana Zhivkova (Allgemeine Verwaltung)
- Lukas von Brachel (IT-Administration)
- Thomas Schneider (IT-Administration)
- Andreas Mimberg (IT-Administration)
- Oliver Breidenich (IT-Administration)

Dem Referat für Finanzen und Organisation stehen in Summe acht Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obigen Projektleitenden aufgeteilt werden. Laut Haushaltsplan stehen dreieinhalb Stellen für Finanzen und Organisation zur Verfügung, eine Stelle für das Fachpersonal für den Haushalt. Dazu kommt eine Stelle für Sponsoring und zweieinhalb Stellen für die IT-Administration. Dabei sind alle Titel untereinander deckungsfähig.

2.2 Allgemein

Neben der Einarbeitung wurde in den letzten zweieinhalb Wochen der neue Haushaltsplan geschrieben und das Tagesgeschäft abgearbeitet.

2.2.1 Haushalt 2020/2021

Der Haushalt 2020/2021 endet am 31. Oktober 2021, es werden die letzten Buchungen für dieses Haushaltsjahr getätigt und anschließend der Jahresabschluss erstellt.

2.2.2 Haushalt 2021/2022

Der Haushalt 2021/2021 ist nur ein Übergangshaushalt von sechs Monaten, da nach der neuen Satzung der Studierendenschaft der Haushalt jetzt zum 01. Mai eines Jahres beginnt.

2.3 Semesterticket

2.3.1 Semesterticketrückerstattung

Einer neuer Projektleitender arbeitet sich aktuell in das Thema ein.

2.3.2 Allgemein

Es gab ein erstes Vortreffen mit dem AStA der FH und dem MobA zu den anstehenden Verhandlungen mit der Arriva über die Ausweitung des Gültigkeitsbereiches und der Preisindexierung ab dem Sommersemester 2022.

2.4 Beitragsempfangende

2.4.1 Neue Finanzordnung

Die neue Finanzordnung wurde veröffentlicht, in den nächsten Wochen ist geplant die Neuerungen den Fachschaften bei einem Treffen näher zu bringen.

2.4.2 Kassenprüfungen

Die Kassenprüfung für die Fachschaften haben wieder unter Einhaltung des erprobten Hygienekonzeptes begonnen. Das Hygienekonzept wurde im letzten Semester erfolgreich genutzt und wird solange die pandemiebedingte Situation es weiterhin erfordert, so fortgesetzt werden.

Geprüft 2021:

- Mathematik, Physik, Informatik (1/1)
- Chemie (1/2)
- Biowissenschaften (1/3)
- Architektur (2)
- Bauingenieurwesen (3)
- Maschinenbau (4)
- Bergbau, Energie und Recycling (5/1)
- Geographie und Wirtschaftsgeographie (5/4)
- Philosophie (7/1)
- Lehramt (7/2)
- Logopädie (10/3)
- Hochschulradio

Ausstehend 2021:

- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (5/2)
- Geowissenschaften und Ressourcenmanagement 5/3)
- Elektrotechnik und Informationstechnik(6)
- Kommunikationswissenschaft und Psychologie (7/3)
- Wirtschaftswissenschaften (8)
- Medizin (10/1)
- Zahnmedizin (10/2)
- Queerreferat

2.5 Kassenprüfungen vorheriger ASten

2009/2010	Philipp Tingart, Marcel Kniffler - abgeschlossen
2010/2011	abgeschlossen
2011/2012	abgeschlossen
2012/2013	abgeschlossen
2013/2014	Keine Kassenprüfer*innen derzeit gewählt
2014/2015	abgeschlossen
2015/2016	abgeschlossen
2016/2017	Juliane Schlierkamp, Helene Übelhack - in Bearbeitung
2017/2018	Joshua Derbitz, Philipp Tingart - in Bearbeitung
2018/2019	abgeschlossen
2019/2020	Svenja Borgmann, Meret Schuster - in Bearbeitung
2020/2021	Orpha Fiedler und Annika Hallensleben



Ole Lee

3.1 Projektleitende

- Robin Balicki (Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)-Beratung)
- Adelind El Shani (BAföG-Beratung)
- Rafael Schrödter (BAföG-Beratung)
- Berivan Uçak (Beratung zu Wohnen)
- Kilian van Zwoll (Beratung zu Wohnen)
- Tjark Zimmer (Beratung zu Wohnen)
- Zekiye Kazan (Studieren mit Kind und Pflege)
- Niclas Elsen (Projektleiter für studentische Angelegenheiten und Wissensmanagement)
- Hannes Wöffen (Jobben und Krankenversicherung)
- Johann Vohn (Projektleiter für Soziales)
- Carsten Schiffer (Studentische Notfallseelsorge)

3.2 Allgemeines

Der neue Referent für Soziales, Ole Lee, wurde Ende Juli 2021 ins Amt gewählt. Die Einarbeitung des neuen Referenten ist bereits abgeschlossen und das Referat für Soziales ist vollständig funktionsfähig.

3.3 Wohnen

Die Projektleitenden im Bereich Wohnen kümmern sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen. Die Beratungen finden nach wie vor nur telefonisch und per E-Mail statt. Besonders häufig wird zu den Themen Kautions-, Nebenkostenabrechnung, Kündigungen und Wohnungssuche beraten. Dabei wird die Mietrechtsberatung sehr häufig beansprucht. Wie von Ana Zhivkova im letzten Bericht prognostiziert wurde, verzeichnet das Referat für Soziales aktuell einen deutlich erhöhten Beratungsbedarf im Bereich Wohnungssuche. Der Aachener Wohnungsmarkt ist zur Zeit deutlich angespannter als im letzten Jahr und insbesondere ausländische Studierende werden bei der Wohnungssuche mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert. Gründe dafür sind der allgemeine Wohnraumangel und weitverbreitete Diskriminierungspraktiken. Zudem scheinen ausländische Studierende immer häufiger von Betrugsfallen betroffen zu sein (z.B. Kautionsbetrug). Hier besteht ein großer Handlungsbedarf, der in den kommenden Monaten mit verschiedenen Akteuren (Hochschule, FH und Stadt) thematisiert werden soll. Um weiterhin den Überblick über wohnungspolitische Entwicklungen zu behalten und um die Interessen der Studierenden gegenüber wohnungspolitischen Akteuren zu repräsentieren, beteiligt sich das Referat für Soziales am Round Table Housing. Dieses Forum soll einen fachlichen Austausch zum studentischen Wohnungsmarkt ermöglichen und fördern. Beim Round Table sind sowohl das Studierendenwerk, die Stadt, das International Office und studentische Vereine (INCAS und AISA) vertreten. Nach Absprache mit Vertreter*innen des AstA der FH Aachen soll dieses Forum in Zukunft häufiger und regelmäßiger tagen. Zudem soll eine engere Kooperation im Bereich Wohnen stattfinden.

3.4 Jobben und Krankenkasse

Der Projektleiter für Jobben und Krankenkasse kümmert sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen zu den Themen Studiumfinanzierung und Krankenversicherung. Die Beratung findet nach wie vor nur telefonisch und per E-Mail statt.

3.4.1 Jobbörse

Die Aufgabe der Betreuung der Jobbörse wurde an Niclas Elsen - Projektleiter für studentische Angelegenheiten und Wissensmanagement - delegiert. Stellenanzeigen werden regelmäßig aktualisiert. Aktuell verzeichnet die Jobbörse eine große Menge an Angeboten. Seit September werden Stellenanzeigen nach einem Monat automatisch gelöscht, um die Stellenangebote aktuell und übersichtlich zu halten.

3.5 Studieren mit Kind

Die Beratung zum Thema „Studieren mit Kind“ findet weiterhin telefonisch und per E-Mail statt und wird von der Projektleiterin Zekiye Kazan betreut. Im Vordergrund stehen weiterhin Fragen bezüglich Kinderbetreuung, Finanzierung und Studium.

3.5.1 Anstehende Verhandlungen und Geldmittelprüfung

Im September 2021 gab es Gespräche zwischen Vertreter*innen des AStA und der Kita Uni & Kind. Die Kita stellt einen erhöhten Finanzierungsbedarf fest und möchte sowohl mit der Hochschule als auch mit dem AStA über Finanzierungsmöglichkeiten verhandeln. In Zusammenarbeit mit dem Referat für Finanzen und Organisation möchte der Referent für Soziales diese Gelegenheit nutzen, um sich über die allgemeine Lage der studentischen Kitaplätze, welche von der Studierendenschaft finanziert werden, zu informieren und nach Handlungsbedarf Ausschau zu halten. Hierbei soll in erster Linie die Versorgung der Studierenden mit Kitaplätzen sichergestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt ist unklar, ob sich im Rahmen dieser Gespräche und Verhandlungen Einsparpotenziale oder mögliche Mehrkosten für die Studierendenschaft ergeben werden.

3.6 Rechtsberatung

Sowohl die allgemeine Rechtsberatung als auch die Mietrechtsberatung werden weiterhin von vielen Studierenden in Anspruch genommen. Die Rechtsberatungen finden nach wie vor telefonisch statt.

3.7 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Die Projektleitenden im Bereich BAföG kümmern sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen. Teilweise findet die Beratung in Präsenz statt. Häufig vorkommende Themen sind Fachrichtungswechsel, Leistungsnachweise und Unterstützung bei der Antragstellung. Dazu kommen auch Fragen bei Unklarheiten bezüglich der Verlängerung der Regelstudienzeit in den letzten Semestern.

3.8 Studienfinanzierung

Nach wie vor wenden sich viele Studierende in finanzieller Notlage an das Sozialreferat. Die Mehrheit der Antragssteller*innen sind Studierende, die unter pandemiebedingten Einkommensverlusten und Verschuldungen leiden.

3.8.1 RWTHhilft

In Kooperation mit dem Förderverein proRWTH soll das Projekt RWTHhilft langfristig ausgebaut und weitergeführt werden. Das neue Förderprogramm soll sich insbesondere an Studierende richten, die von starken finanziellen Belastungen betroffen sind. Das Projekt RWTHhilft wird nach der Bearbeitung der letzten Gutachten offiziell beendet, aber in anderer Form weitergeführt. Im Rahmen des neuen Förderprogrammes übernehmen weiterhin der Referent für Soziales als auch der Sozialausschuss die Verantwortung für die Bearbeitung und Prüfung der Anträge.

3.8.2 Freitisch Projekt

In Kooperation mit dem Studierendenwerk wird das Freitisch Projekt zu einem festen Angebot ausgebaut. In Zukunft werden Studierende, die einen Antrag durch den Sozialausschuss bewilligt bekommen haben, für ein Semester einen Freitischanspruch haben. Hierfür wurde ein neues System entwickelt, wo den Studierenden ein separater Antrag erspart bleibt und der Anspruch nach der Bewilligung im Sozialausschuss sofort an das Studierendenwerk übermittelt wird.

3.9 Ausblick

Der Referent für Soziales möchte, abhängig vom Infektionsgeschehen, zur Präsenzberatung zurückkehren und wird dieses Thema in den kommenden Wochen sowohl mit seinen Projektleitenden als auch mit allen anderen Angehörigen des AStAs besprechen.



4 Lehre und Hochschulkommunikation

Lukas Schnelle

4.1 Personalstruktur

- Alexander Schütt (Stabsstelle Krisenmanagement und Hochschulstruktur)
- Sabine Derichs (Internationales)
- Carolin Weyrich (Klausur- und Lehrveranstaltungsplanung)
- Fabian Comanns (Lehr- und Lernmanagement)
- Dominik Kubon (Systemakkreditierung und Studiengangsevaluation)
- Evelyn Petre (Wissensmanagement)
- Maike Kolander (Wissensmanagement)
- Aline Sylla (Wissensmanagement und Wissensweitergabe)
- Paul Heuermann (Vernetzung)

Dem Referat stehen 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben stehenden Projektleitenden aufgeteilt werden.

4.2 Übernahme des Referates

Seit dem 30.9. habe ich das Referat von Paul Heuermann übernommen, dem ich an dieser Stelle nochmal für seine gute Arbeit und Unterstützung bei der Amtsübergabe danken möchte. Die Übergabe ist gut verlaufen und größtenteils vollendet.

4.3 Tagesgeschäft

Im Referat werden die Emails lehre@, pruefungsrecht@ und corona@ bearbeitet. Diese landen dann teilweise im Ticketsystem und werden dort meist von PLs beraten um die Arbeit im Referat aufzuteilen. Hierbei werden die meisten Emails wenn sie nicht kritisch sind innerhalb weniger Tage bearbeitet.

4.4 Anwaltsberatung: Prüfungsrecht

Wir betreuen weiterhin die Terminvergabe der Prüfungsrechts Anwaltstermine, welche meist vergeben werden wenn die Expertise oder rechtliche Sicherheit nicht im Referat vorhanden ist. Gerade sind ein Termin gebucht und 3 Anfragen ausstehend.

4.5 Kommunikation mit Fachschaften

Die Vorstellungsemail wurde versandt und dort ein Link zur Vorstellung des gesamten AStA angehängt. Nach diesen Vorstellungen sollte hoffentlich die Kommunikation stehen und so einige der Beratungen auch in die Fachschaften gegeben werden können da dort oft mehr Studiengangsspezifische Expertise besteht. Mit dem Lehrreferenten der FSMB wurde schon gesprochen und ein Termin vereinbart um einige Problematiken in der Fakultät zu besprechen.

4.6 Krisenmanagement

Nachdem bei dem ersten Krisenstab in der Amtszeit technische Probleme vorlagen, sind die Vorsitzende und der Referent nun vollständig eingebunden. Bei einigen der Emails wurden auch schon Verbesserungen eingereicht die dann auch umgesetzt wurden. Aktuell wird mit Hochdruck daran gearbeitet studentische Arbeitsplätze zu schaffen für Studierende die zwischen digitalen und analogen Formaten wechseln müssen aber für die das Pendeln zu lange dauert.

4.7 Vernetzung der Hochschule

Es stehen Treffen der Verknüpfungen ENHANCE, IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC) und TU9 an, zu denen Mitglieder des Referats und des AStA fahren. Hierzu wird viel von dem Projektleitenden für Vernetzung gemacht, der auch die Anreise, Unterkunft, etc. organisiert. Zu ENHANCE wurden auch schon Workshops nachbereitet. Ebenfalls wird eine Go Abroad Fair vorbereitet.

4.8 Senat und JF Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)

Die treffen standen an und haben an vielen Stellen geholfen Problematiken zu verdeutlichen bzw. aufzudecken. Insbesondere das JF QVM war hilfreich da dort mit dem Prorektor für Lehre ausführlich über verschiedene Problematiken gesprochen wurde.

Im Senat wurde eine Übergreifende Prüfungsordnung (ÜPO) Änderung beschlossen, die die digitalen Prüfungsformate dauerhaft ermöglicht. In der Diskussion wurde durchgesetzt, dass die Studierenden bei technischen Problemen nicht nachweisen müssen das diese bei ihnen lagen.

4.9 Internet recherche

Da Tobias letzte Sitzung scheinbar mit seiner eigenen Kandidatur beschäftigt war, findet ihr nun hier das Foto von mir, als ich 13 war und einen Waldlauf organisiert habe. Dazu habe ich natürlich die der Zeit entsprechende Frisur und war als das Foto gemacht wurde auch noch erkältet, also wenn es Fragen dazu gibt habt ihr im SP Zeit dazu. P.S.: bei Google zwingen die Anführungszeichen um einen Suchbegriff einen



Abbildung 1: Bild zur Internet recherche.

genauen Match also keine Ergebnisse mit schnell wenn man warum auch immer schnelle suchen würde.



5 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Michael Dappen

5.1 Projektleitende

- Lukas Hammerschick - Politische Bildung
- Sven Pollmann - Politische Bildung
- Antonia Leue - Erinnerungskultur (ab Oktober)
- Paul Sonnleitner - Politische Bildung
- Antonia Görtz - Politische Bildung
- Colin Cole - Politische Bildung (ab Oktober)
- Mareike Berkner - Erinnerungskultur (bis September)
- Luan Shkurti - Kampagnen und Kommunikation
- Aysel Ömeroglu - Design
- Moritz Weber - Öffentlichkeitsarbeit
- Noëmi Preisler - Öffentlichkeitsarbeit (ab Oktober)
- Karl Hammer - Stabsstelle für Social Media
- Matej Disoski - Kampagnen und Projekte (bis September)

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, von denen 2 für die Öffentlichkeitsarbeit, 0,5 für den Bereich Design und 2,5 für die politische Bildung vorgesehen sind.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern sich zusammen mit dem Referenten Michael Dappen die Projektleitenden mit den zugeordneten Aufgabenbereichen. Im Folgenden wird über die Arbeitsweise und die Fortschritte der Öffentlichkeitsarbeit sowie umgesetzter und geplanter Projekte berichtet.

5.2.1 Website

Die Website ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich über Beratungsangebote, Projekte und Services des AStA informieren wollen. Zentrale Aufgabe der Website ist somit die übersichtliche Darstellung von Informationen. Die Website besteht aus statischen und dynamischen Elementen. Ein Beispiel für dynamische Elemente ist der Veranstaltungskalender, welcher aktuelle Veranstaltungen beinhaltet. Zu den statischen Elementen gehören vor allem die Beratungsseiten.

Corona FAQ Um während der Corona Pandemie Übersicht zu schaffen, ist auf der Website ein umfangreiches FAQ entstanden und über das gesamte Jahr gepflegt worden, welches in Kooperation mit dem Referat für Lehre gepflegt wird. Die Seite ist ein zentraler Bestandteil unserer Krisenkommunikation. Von dieser Seite leiten wir zu mehreren Informationsseiten anderer relevanter Institutionen weiter. Zusammen mit den Referaten für Lehre, Soziales und VORSCHUB wurden hierfür zum Beginn der Prüfungsphase und zu Beginn des Semesters die wichtigsten Infos zusammengestellt.

Update von Informationen Es wurden seit Juli diverse Unterseiten neu strukturiert oder stark inhaltlich überarbeitet. Dazu gehören die Seiten von VORSCHUB, dem Freitischprojekt, der Wohnberatung, der Fahrradwerkstatt und der Darlehensseiten. Weitere Überarbeitungen wurden bezüglich der anderen Sozialberatungsseiten und der Semesterticketseite bereits angestoßen.

Veranstaltungskalender Ein neuer übersichtlicher Veranstaltungskalender wurde auf der Website im Dezember 2020 implementiert, um Studierende noch besser über aktuelle Events zu informieren. Initiativen und andere Organisationen können Veranstaltungen über ein Formular einreichen, welche wir dann zum Kalender hinzufügen. Der Kalender befindet sich im Reiter „Aktuelles“ und auf der Startseite verlinkt.

Tag der studentischen Initiativen Die Planung der Bewerbung des TDSI ist bereits abgeschlossen.

Projektseiten Für den Projektreiter wurden für ein paar, teilweise zeitlich begrenzte Events oder Projekte Seiten erstellt. Diese galten als Sammelpunkt für Informationen für den Verweis bei der Bewerbung auf Social Media. Dazu gehörten die Seiten „Mahnmale an der RWTH“, „Templergraben“, „Impfen an der RWTH“ und „Kultursommer für Studierende 2021“.

Kultursommer für Studierende 2021

Du bist neu oder auch schon länger in Aachen und hast die Museen noch nie von innen gesehen? Du wolltest immer schon einmal zu einer Ausstellung gehen, wusstest aber nie, wann der perfekte Zeitpunkt dafür ist? Der [Museumsdienst Aachen](#) hat ein kostenfreies Programm mit Führungen und Workshops zwischen dem 24. August und 4. September organisiert. Hier findest du alle Veranstaltungen!

Anmeldung per Mail:
museumsdienst@mail.aachen.de

Anmeldung per Telefon:
0241 – 432 4998

24. August

„Bodies + Politics“
Kunstabstraktion und Siebdruck
24. Aug // 16 bis 17:30 Uhr
Ludwig Forum für Internationale
Kunst

Nach der Betrachtung ausgewählter
Kunstwerke aus der Präsentation
„Bodies + Politics“ geht es in die
Kunsterkstatt zu einer Siebdruck-
Vorführung, alle Teilnehmenden können
ein eigenes Blatt drucken. [Mehr Infos.](#)

Dürer war hier – Eine Reise wird
Legende

24. Aug // 16 bis 17 Uhr
Suermondt-Ludwig-Museum

Führung durch die Ausstellung „Dürer
war hier – Eine Reise wird Legende“
[Mehr Infos.](#)

Nicht nur zur Weihnachtszeit –
Aachen und die Printe

24. Aug // 16 bis 17 Uhr
Centre Charlemagne

Führung durch die Ausstellung „Nicht
nur zur Weihnachtszeit – Aachen und
die Printe.“ [Mehr Infos.](#)

Abbildung 2: Bild von Kultursommerseite

Reallabor: Templergraben Die Informationsseite, die begleitend zum Reallabor Templergraben auf der Webseite eingerichtet wurde, wurde in der vorlesungsfreien Zeit weiter mit Infos über aktuelle Veranstaltungen und Projekte gefüllt. Weiterhin wurde auf die Umfrage zu Rückmeldungen zum Reallabor hingewiesen. Verfügbar ist die Seite übrigens über die Domain „templergraben.de“.

5.2.2 Instagram

Für den AStA ist Instagram die reichweitenstärkste Plattform. Eine zentrale Strategie bei Instagram ist eine Kombination aus normalen Content, Content aus dem studentischen Umfeld und Softcontent. Dabei werden die Funktionalitäten der Plattform genutzt, um Reichweite aufzubauen und zu halten.

Zahlen Kurz vor der Erstwoche haben wir die 15000 Follower erreicht. Beiträge des AStA werden auf Instagram regelmäßig von Fachschaften, studentischen Eigeninitiativen, der Pressestelle und anderen Hochschulorganisationen geteilt. Die beiden beliebtesten Beiträge waren zur Nahverkehrsaktion vom Bund und zum Kármántor. Zur Nahverkehrsaktion wurden dabei über 28000 Konten erreicht, da wir scheinbar diese Bewerbung effektiv für mehrere Unis durchgeführt haben. Es kam diesbezüglich Dank vom LAT.



Abbildung 3: besserweiter

Studentische Woche Studentische Eigeninitiativen und Fachschaften sind trotz der vorlesungsfreien Zeit aktiv geblieben. Um diesen eine Plattform für ihre digitalen Veranstaltungen zu bieten, veröffentlichen wir jeden Montag die studentische Woche. Jede Veranstaltung erhält hierzu eine Story mit einer Kurzbeschreibung und einem Link, welcher über die Swipe-Up Funktion genutzt werden kann. Initiativen und Fachschaften werden auf den Storys getaggt, sodass Studierende die Möglichkeit haben, auf den entsprechenden Instagram-Seiten mehr zu erfahren. Der Aufruf für die studentische Woche wird einmal im Monat über den Fachschafts- und Initiativenverteiler des AStA versandt. Dabei rufen wir auch dazu auf, uns darüber hinaus für Beiträge, Ideen und Anmerkungen zu kontaktieren.

Takeover vom Gleichstellungsprojekt Zum Thema psychosoziale Hürden wurde zu Beginn des Semesters am 12.10. unser Instagramaccount vom GSP für einen Tag übernommen. Das Takeover bestand aus zwei Beiträgen mit jeweils 10 Bildern und einer Instagram Story

mit 11 Storys, sowie einem Reel. Der Ablauf des Takeovers wurde vorher mit dem Öffentlichkeitsarbeitsteam besprochen. Das Posten und Erstellen der Beiträge selber hat das Team rund um das GSP übernommen. Unter anderem wurden dabei VORSCHUB, ZPG, GSP, AV und BSHK vorgestellt.

5.2.3 Facebook

Facebook ist die „langsamste“ der vier aktiven Plattformen des AStA. Neben den normalen Beiträgen ist ein zentraler Punkt von Facebook das Veranstaltungsmanagement, weswegen hier immer eng mit Kultur, Nachhaltigkeit und politischer Bildung zusammengearbeitet wird, um interessierte Studierende auf die Veranstaltungen des AStA aufmerksam zu machen.

Formate Viele der Formate, welche auch auf Instagram gepostet werden, werden für Facebook adaptiert. Als das klassischere Medium der beiden benutzen wir hier mehr Bildunterschriften und versuchen die Texte möglichst informativ zu gestalten. Da Facebook auch einfachere Verlinkungen und längere Texte erlaubt, erscheint das informationsschwere Format „On this day in History“ primär auf Facebook.

Zahlen Man sieht, dass Facebook eine langsam stagnierende Plattform ist. Dieser Trend aus dem letzten Jahr gilt auch für die vergangenen Monate. Trotzdem ist Facebook weiterhin ein solider Grundstein in der Social-Media Welt und immer noch eine zentrale Plattform, vor allem um Veranstaltungen zu planen und bei wichtigen Informationen viele Studierende zu erreichen. Im Gegensatz zu Instagram ist zum Beispiel das Teilen von Inhalten wesentlich einfacher gestaltet.

Veranstaltungen von Initiativen Wenn uns studentische Initiativen, Fachschaften oder Hochschulorganisationen Veranstaltungen zuschicken, die auch auf Facebook eine Veranstaltungsseite besitzen, dann fügen wir diese zu unserer Seite hinzu, damit Studierende eine möglichst große Auswahl an studentischen Veranstaltungen über unsere Facebook Seite aufrufen können.

5.2.4 Twitter

Im Gegensatz zu Instagram und Facebook ist Twitter eine sehr schnelle und kurzlebige Plattform, bei welcher wir uns sehr kurz ausdrücken müssen. Hier können zu einem Thema mehrere Tweets gepostet werden. Außerdem ist das Teilen von Inhalten anderer Accounts deutlich einfacher.

Formate Auf Twitter übernehmen wir viele Inhalte von anderen Plattformen und passen diese so an, dass die wichtigsten Punkte vermittelt werden. Twitter ermöglicht uns durch die kurzen Tweets, dass wir Themen und insbesondere Veranstaltungen mehrfach teilen. So werden Events im Vorhinein und kurzfristig als Erinnerung gepostet. Als für Twitter eigenes regelmäßiges Format haben wir CARLamSonntag.

5.2.5 Jodel

Seit Ende Januar sind wir mit verifizierten Konten bei der unter Aachener Studierenden beliebten Plattform Jodel unterwegs. Außerhalb der Hochphase der Krisenzeit haben wir den Account aber nur geringfügig genutzt.

Zielsetzung Auf Jodel wollen wir vor allem relevante Nachrichten veröffentlichen, die oftmals über die Arbeit des AStA hinausgehen. Insbesondere wollen wir über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Lehre und Soziales informieren. So sind die LehreNews ein Format, welches vor allem bei Jodel bedient wird. In kompakten Worten werden hier größere Veröffentlichungen zusammengefasst.

Jodel-Antworten Wenn Fragestellungen aufkommen, zu denen klare Antworten vorliegen (beispielsweise „Gilt die Freiversuchsregelung für alle Versuche?“) oder die bereits in anderen Veröffentlichungen beantwortet wurden, beantworten wir diese Fragen. Diese Antworten verfolgen das Ziel, Unwissenheit zu bestimmten Zusammenhängen aus dem Weg zu räumen und Klarheit unter Diskussionen zu schaffen.

Übrigens Das Gedicht im Kármán-Post haben wir auf Jodel gefunden.

5.2.6 90 Sekunden

Die regelmäßig erscheinenden 90 Sekunden in Papierform sind noch nicht wiederaufgenommen worden. Sobald der Präsenzbetrieb an der Hochschule wieder richtig aufgenommen hat, kann auch eine mögliche Rückkehr der 90 Sekunden geplant werden. Solange die 90 Sekunden in Papierform nicht erscheinen, soll der Newsblog unter dem gleichen Titel erscheinen. Anmerkungen und Ideen aus dem Studierendenparlament sind hierbei wie immer herzlich willkommen und ich möchte dazu einladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

5.2.7 Presse

Klassische Pressearbeit ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Referats und stellt die Schnittstelle zur breiten Öffentlichkeit über die Studierendenschaft hinaus dar. Zur Pressearbeit gehören die Arbeit an Pressemitteilungen zusammen mit dem Vorsitz und den Referaten, die in den verschiedenen Themengebieten Expertisen aufweisen. Darüber hinaus gehören die Bearbeitung von Presseanfragen in den verschiedensten Bereichen zur Pressearbeit.

Pressearbeit In der Vorlesungsfreien Zeit gab es wenig Presseanfragen. Erst zum Beginn des Semesters gingen wieder mehr Anfragen von Lokalzeitungen und Fernsehsendern ein. Die Anfragen wurden immer nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet.

5.2.8 Projekte

Lehre News Zentraler Bestandteil der Veröffentlichungen in den letzten Monaten waren die „Lehre News“, welche parallel zu E-Mails vom Dezernat 5.0 veröffentlicht wurden. Die bilingualen Beiträge erklären den Inhalt der Veröffentlichungen in einfacher Sprache und geben darüber hinaus Informationen, die nicht genannt wurden, aber relevant sind. Die Beiträge sind in enger Absprache mit dem Referat für Lehre und Hochschulkommunikation entstanden.



Abbildung 4: Lehre News zu 3G Regeln

Kulturveranstaltungen am Templergraben Für eine Vorlesungsfreie Zeit gab es erstaunlich viele Veranstaltungen zu bewerben. Neben dem wöchentlichen Biertemp gab es auch diverse Veranstaltungen in Kooperation mit der Stadt und von Initiativen, die auch mitbeworben wurden. Dabei gab es klare Unterschiede in den Teilnehmerzahlen zwischen den Veranstaltungen der Stadt, die wir beworben haben und die wir nicht beworben haben. Für die Bewerbung der Veranstaltungen wurde sich immer eng mit dem Kulturreferat ausgetauscht.

Impfbus Ab dem 16.08. haben wir regelmäßig Besuche eines Impfbusses vor dem Hauptgebäude der RWTH beworben. Dafür wurde sich mit der ZHV, dem STW, der AV und dem IO koordiniert. Ursprünglich sollte das nur eine einmalige Aktion werden. Wegen der überwältigenden Resonanz der Impfkaktionen wurden aber immer wieder neue von der Städtereion angekündigt und von den Institutionen der RWTH beworben, sodass wir jetzt immernoch dabei sind und die Aktionen wöchentlich stattfinden.

Social Media Adventskalender Auf Instagram, Twitter und Facebook ist wieder für Dezember ein Social Media Adventskalender, bei dem verschiedene Preise verlost werden, geplant. Studierende werden, wie auch in den vergagenen Jahren, auf den Plattformen Fragen beantworten. Die Gewinne bekommen wir von vielen lokalen Aachener Unternehmen. Das im letzten Jahr gesammelte Feedback zum Adventskalender wurde dabei schon in den Sponsoringprozess eingebunden, der fast abgeschlossen ist.

Kampagne - Grünflächen in Aachen Das Grünflächenprojekt, dass ursprünglich mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Frau Keupen initiiert wurde, und verschiedene Grünflächen, sowie Möglichkeiten des Aufenthalts draußen den Studierenden vorstellen sollte, wurde in den warmen Sommermonaten weitergeführt. Hintergrund der Kampagne ist die zunehmende Lärmbelästigung am Westpark, der damit entgegengesteuert werden soll.

Struktur Als Vorbereitung für kommende Veranstaltungen haben wir ein Formular erstellt, um in Zukunft den Bewerbungsprozess von Veranstaltungen, vor allem für die Bereiche Kultur, politische Bildung, Nachhaltigkeit und studentisches Engagement, zu vereinfachen.



Abbildung 5: Künstler*innen an einem der Wochenenden

5.3 Politische Bildung

Der Geschäftsbereich Politische Bildung im AStA hat die Aufgabe, die Studierenden an politische Themen heranzuführen und der Studierendenschaft ein Politikverständnis zu vermitteln, das auch Dinge außerhalb von tagespolitischen Themen mit einbezieht und über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinausblickt. Dazu richtet der AStA regelmäßig Veranstaltungen aus, die der Aufgabe der politischen Bildung der Studierendenschaft nachkommen sollen. Diese Veranstaltungen können als Vorträge, Podien oder anderweitig gestaltet sein und sich über eine Vielzahl von Themen erstrecken, immer mit dem Ziel, den Studierenden politische und gesellschaftliche Themen nahe zu bringen.

5.3.1 Veranstaltungen

Medienkompetenz Workshop Wegen organisatorischen Problemen konnte die Veranstaltung nicht wie geplant im September durchgeführt werden. Es hätte sich um einen ein- bis zweitägigen Workshop gehandelt, der sich aus einer interdisziplinären Perspektive damit befassen hätte, wie Studierende im Alltag und später auch im Berufsleben mit Medien umgehen, sowie mit Medienethik und weiteren Gesichtspunkten.

5.3.2 Bundestagswahl 2021

Zur Bundestagswahl am 26. September hat die politische Bildung gemeinsam mit dem politischen Bildung und Kulturreferat des AStA der FH Aachen verschiedene Formate durchgeführt, um eine Auseinandersetzung mit der Wahl zu ermöglichen.

Podcasts zur Bundestagswahl Für die Bundestagswahl wurden alle Direktkandidat*innen aus dem Wahlkreis Aachen 1, mit Ausnahme der Kandidaten von der AfD und Die Basis, eingeladen an einem Podcast teilzunehmen. Die Entscheidung zum Ausschluss letzterer wurde dabei mit Verweis auf den StuPa-Beschluss zum Ausschluss von Rechtspopulist*innen von der AStA Sitzung beschlossen. In den Folgen, welche mit wechselnden Aufstellungen seitens der beiden ASten durchgeführt wurden, haben sich die Kandidat*innen hauptsächlich zu den Themenbereichen Klima, BAföG, Wohnraum und Corona äußern können. Außerdem wollten wir von den Kandidat*innen wissen, wie sie Aachen im Bundestag repräsentieren wollen.

Veröffentlichung Die Podcasts wurden auf Youtube und Anchor.fm veröffentlicht. Auf der Website wurde eine Seite für den Podcast angelegt, welche den Studierenden eine Übersicht über die Kandidat*innen geben soll und auf die entsprechenden Interviews verweist. Die Veröffentlichung wurde koordiniert mit dem FH AStA und auf den Plattformen mehrfach im September beworben.

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl Am 16. September haben wir eine Podiumsdiskussion mit den Aachener Direktkandidat*innen der CDU, SPD, FDP, Die Linke und Die Grünen realisiert. Thematisch ging es um die Themen Hochschule, Klimapolitik, BAföG und Gleichberechtigung, wobei der Fokus auf Hochschule und BAföG lag. Die Veranstaltung wurde per Livestream auf unserem YouTube Kanal ohne Publikum aus dem Audimax übertragen. Während des Livestreams hatten Zuschauer*innen die Möglichkeit über die Chat-Funktion eigene Fragen den Direktkandidat*innen zu stellen. Für die Unterstützung bei der Durchführung möchte ich mich bei Video-AG, dem Kulturreferat und bei Marc Gschlössl für das Regeln der Moderation bedanken.



Abbildung 6: Bild von der Podiumsdiskussion

On this Day in History Um den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltungen der politischen Bildung Informationsmöglichkeiten über geschichtliche und politische Themen zu geben, arbeiten wir eng mit der Öffentlichkeitsarbeit zusammen, um auf Social Media das Format „On this day in history“ zu realisieren. Dabei wird immer am Jahrestag von bestimmten Ereignissen mithilfe eines kurzen Posts und weiterführender Literatur über das jeweilige Ereignis informiert und es wird, wenn möglich, kontextualisiert. Die Beiträge werden inzwischen neben Facebook regelmäßig auf Twitter, der Website und Instagram geteilt. Dazu wurde auf der Website der PoBi Blog reaktiviert und auf beiden Plattformen auf Beiträge zu dem Thema verlinkt. (Abb. 7)



Abbildung 7: On this Day in History

5.3.3 Das Mahnmalsprojekt

Das Projekt entstand aus einem Antrag des Studierendenparlaments. Da das Projekt vor allem eine Menge Recherchearbeit bedeutet, wird das Projekt voraussichtlich über die Amtszeit des aktuellen AStA hinauslaufen. Im vergangenen AStA wurde der Grundstein für das Projekt gelegt: Unterstützung wurde dem AStA dabei aus dem Rektorat und dem Projekt Leonardo zugesichert. Auch wurde bereits eine Umfrage durchgeführt.

Opitztext Die in der Junisitzung des Studierendenparlaments besprochene und inzwischen angepasste Beispielanalyse zu Herwart Opitz wurde seit der letzten Sitzung veröffentlicht. Das WZL wurde im voraus darüber in Kenntniss gesetzt. Außer ein paar kleinen Dingen, die noch mit dem Hochschularchiv abgeklärt werden mussten, gab es keine Reaktion von Institutionen der Hochschule gegenüber dem AStA wegen dem Text.

Weinender Jüngling Die Veröffentlichung vom "Weinenden Jüngling", eine Statue im Studentendorf, kann auch bald durchgeführt werden.



Abbildung 8: Büste im WZL



6 Kultur

Marie-Theres Tschauner

6.1 Projektleitende und Stabstelle

- Andreas Mimberg
- Jan Kösters
- Lina Wiebesiek
- Niklas Duhr
- Sara Di Blasi
- Jonathan Wiemann
- David Hall
- Niklas Schumacher
- Louise Birr
- Dirk Braun
- Stephan Lindner

Hauptaufgabe des Referats für Kultur sind Veranstaltungen in den Schwerpunkten Kunst, Musik, Text, Party und Theater. Dem Referat für Kultur stehen in Summe fünfeinhalb Aufwandsentschädigungen zur Verfügung.

6.2 Liste der Veranstaltungen

- 01.10.2021 BierTemp International Office
- 06.12.2021 Tdsl
- Sommer 2022 Campusfestival

6.3 Liste der Projekte

- Graffiti
- Templergraben
- Laptop Verleih

6.4 Erläuterungen

6.4.1 BierTemp International Office

War der letzte Termin des BierTemp.

6.4.2 Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)

Kultur unterstützt Referat für Engagement und Nachhaltigkeit beim Tag der studentischen Initiativen (Tdsl). Räume im Super C sind reserviert, Tdsl wird auf dem Templergraben stattfinden.

6.4.3 Graffiti

Es gibt Interesse seitens der Hochschule zwei weitere Flächen (Republikplatz, Pontstraße) als Flächen für Graffiti zur Verfügung zu stellen. Aktuell werden Vorgaben abgeklärt, die Umsetzung könnte noch in diesem Jahr realisiert werden.

6.4.4 Templergraben

Der Templergraben soll auf unbestimmte Zeit autofrei bleiben. Es wurde eine Eventmanagementfirma damit beauftragt Ideen zur Nutzung der Fläche umzusetzen. Am 15.10. fand ein Workshop in Präsenz zum Austausch und zur Ideengenerierung statt. Der Platz soll für Fachschaften und Initiativen einfach buchbar gemacht werden. Wir planen und evaluieren den Platz auch bei schlechtem Wetter und mit einfacheren Aufbauten als beim BierTemp für regelmäßige Aktionen nutzbar zu machen.

6.4.5 Laptop Verleih

Der Verleih der Laptops endet im Oktober. Derzeit werden Laptops bis Ende Oktober eingesammelt und keine weiteren verliehen. Es wird eine Inventur gemacht, evaluiert und mit der Hochschule abgestimmt, ob das Projekt noch einmal gestartet werden soll.

6.5 Sonstiges

6.5.1 Einarbeitung

Einarbeitung fand sehr intensiv statt, wurde diese Woche weitergeführt. Einzelne Projekte, Veranstaltungen und wichtige Themen wurden vorgestellt, damit die Planung der kommenden Monate stattfinden kann.



7 Nachhaltigkeit und studentisches Engagement

Theresa Janning

7.1 Projektleitende

- Marion Chardot (studentisches Engagement)
- Marcel Merkelbach (studentisches Engagement)
- Alicia Fuss (studentisches Engagement)
- Tim Kraemer (studentisches Engagement)
- Simon Klich (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Lukas Lardinoix (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Marc Haberland (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Maxime Metzler (Nachhaltigkeit)
- Indre Milvydaite (Nachhaltigkeit)
- Lukas Kaluza (Nachhaltigkeit)

7.2 studentisches Engagement

7.2.1 Überblick und Zusammenfassung

In diesem Bericht werden die wichtigsten Projekte, die im August und September stattgefunden haben kurz zusammengefasst. Doch zunächst sei erwähnt, dass in beiden Bereichen gerade die Einarbeitung, das Kennenlernen des Teams und die neue Projektverteilung wichtige Aufgaben der ersten Zeit waren. Dazu haben persönliche Gespräche und Teamtreffen stattgefunden.

Hier nun der Überblick über die Projekte:

7.2.2 Bewerbung der Initiativen unter den Erstsemestern

Um den neuen Erstsemestern an die Initiativen heranzuführen, wurden in den Wochen vor der Erstsemester-Woche die Fachschaften angefragt, ob sie über die Moodle-Erstsemesterlernräume auf die Eigeninitiativen hinweisen können. Über eine Ankündigung wurden die neuen Studierenden auf die Übersicht der Initiativen und den AStA Kalender für Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Gleichzeitig wurden die Initiativen daran erinnert, den AStA Kalender zu nutzen und die Übersicht über die Initiativen wurde aktualisiert. Damit umfasst die Übersicht 84 Initiativen.

7.2.3 Tdsl - Tag der studentischen Initiativen

Wie in jedem Semester wird auch diesem Wintersemester ein Tdsl stattfinden und zwar am 2.12.2021. Der Tdsl ist eine Veranstaltung, bei der Initiativen sich und ihre Arbeit vorstellen. Er dient dazu, das Engagement unter den Studierenden bekannter zu machen und neue Mitglieder zu finden. In diesem Semester wird der Tdsl in Kooperation zwischen dem AStA und Saskia Wennmacher von der Betreuung studentischer Initiativen geplant. Das Engagement-Team arbeitet dabei eng mit der AStA-Kultur und der AStA-Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Es wird zurzeit an einem Konzept gearbeitet, wie der Tdsl coronakonform, aber dennoch attraktiv für die Initiativen gestaltet werden kann. Der aktuelle Plan ist es, dass die Stände dabei unter Pavillons um den Templergraben herum aufgebaut werden. Im SuperC und der Aula wird Platz für Vorträge der Initiativen sein. Das Team freut sich auf die weitere Planung und hofft, dass das Wetter an diesem Tag mitspielt.

7.2.4 engagierte Stadt

Der AStA ist Teil des Planungsteams „engagierte Stadt“, das sich zur Aufgabe gesetzt hat, Ehrenamt in der Stadt zu unterstützen. Ebenfalls mit im Projektteam sind der Responsible Research and Innovation Hub der RWTH Aachen, die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen und die Stadt Aachen. Am 29.10. wird ein Workshop stattfinden, bei dem wir uns als Projektteam weiter darüber austauschen, welche Vision und welche gemeinsamen Veranstaltungen wir durchführen möchten. Um zuvor RWTH-intern Ideen zu sammeln, hat ein Austauschtreffen mit dem Responsible Research and Innovation Hub stattgefunden.

7.2.5 Buch der Initiativen

Das Buch der Initiativen, das einen Überblick über die verschiedenen Initiativen, Fachschaften und Listen an der Hochschule gibt, ist mittlerweile fertiggestellt. Das Team beschäftigt sich zurzeit damit, wie dieses veröffentlicht werden soll.

7.2.6 Austauschtreffen mit der Betreuung studentischer Eigeninitiativen

Es fanden regelmäßige Austauschtreffen mit der Betreuung der studentischen Eigeninitiativen, Saskia Wennmacher, statt. Durch viele gemeinsame Projekte ist dieser Austausch sehr wichtig und hilft dabei die Eigeninitiativen zu beraten. So führt Saskia Wennmacher zurzeit das Programm „Eigenini Plus“ durch, welches verschiedene Schulungsveranstaltungen umfasst.

7.2.7 Zusammenfassung

Das Team ist in das neue Semester gestartet und freut sich auf spannende Projekte. Zurzeit findet ein Umbruch im Team statt, da einige Projektleitende schon lange im Amt sind aber mittlerweile die Zeit knapp wird. Wir sind auf der Suche nach Verstärkung. Wer Lust hat, das Engagement in der Studierendenschaft zu unterstützen, ist herzlich eingeladen sich an engagement@asta.rwth-aachen.de zu wenden und mal bei einem Teamtreffen vorbei zu schauen.

7.3 Nachhaltigkeit

7.3.1 Austausch mit dem Studierendenwerk

Um das Thema Nachhaltigkeit in der Mensa voranzubringen haben wir die Kooperation mit dem Studierendenwerk fortgeführt. Dabei ging es vor allem um die Einführung eines Mehrwegsystems für Speisen und Getränke, welche in naher Zukunft stattfinden soll. Wir freuen uns darauf, dass bald Mehrweg in den Mensen genutzt werden kann und hoffen, dass es von den Studierenden rege angenommen wird. In Zukunft soll die Kooperation im Rahmen des Programms „NEiS - Nachhaltige Ernährung im Studierendenalltag“ der Verbraucherzentrale NRW fortgeführt werden. Dabei ist ebenfalls die Stabsstelle Nachhaltigkeit und Hochschulgovernance mit vertreten. Aktuell ist das Team auf der Suche nach einem gemeinsamen Projekt. Das nächste Planungstreffen wird am 21.10. stattfinden.

7.3.2 Nachhaltigkeitswoche

In der Zeit vom 20.09. bis zum 26.09. 2021 hat das Team-Nachhaltigkeit parallel zur europäischen Nachhaltigkeitswoche ebenfalls ein abwechslungsreiches Nachhaltigkeitsprogramm geplant und veranstaltet.

Die Woche startete am Montag den 20.09. mit einem Vortrag von Dr. Georg Strauch im Collective Incubator zum Thema „Woher wissen wir, dass sich unser Klima wandelt?“. Er ist dabei auf den aktuellen IPCC Bericht eingegangen und hat anschaulich gezeigt, dass nur der anthropogene Kohlenstoffdioxidausstoß die aktuelle Erwärmung erklären kann. Die angeregte Diskussion im Anschluss hat die Veranstaltung abgerundet.

Am Dienstag den 21.09. haben wir auf dem Platz unter dem Super C einen Nachhaltigkeitsmarkt veranstaltet. Dazu waren mehrere Initiativen vertreten. Die AstA-Fahrradwerkstatt hat sich über einen regen Besuch und das Schrauben bei gutem Wetter draußen gefreut. Die Menschen von „repacket“ haben ihre gleichnamige App beworben, mit der Kartons von Kund*innen zurück an Unternehmen gebracht werden können. Vor dem Super C hat „repacket“ selbst Kartons gesammelt und diese an die Unternehmen weitergegeben. Das „Nachhaltigkeitscafé“ ist eine Initiative, die den Austausch von Nachhaltigkeitsengagierten fördern möchte. Bei unserem Nachhaltigkeitsmarkt haben sie sich mit einem bunten Mitmachstand präsentiert. Auch die „Students for Future“ haben sich durch ihren Stand mit verschiedenen Menschen zum Thema Nachhaltigkeit ins Gespräch gekommen. Die Redaktion von „Philou.“, einem interdisziplinären Studierendenmagazin, das einmal pro Semester zu einem übergeordneten Leitthema erscheint, hat ihre Magazine an viele Interessierte verteilt und so ihr Projekt bekannter gemacht.

Am Mittwoch den 22.09. fand ein unverpackter Stadtspaziergang statt, der durch „Aachen Unverpackt“ durchgeführt wurde. In der Non-Food Special Edition, wurde dabei Orte wie die „Auguste im Bade“ oder „Korb Bayer“ besucht. Im Anschluss hat Annalena Böke von der Stabsstelle für Nachhaltigkeit und Hochschulgovernance einen Vortrag zum Nachhaltigkeitsleitbild der RWTH gehalten.

Am Samstag, den 25.09. war dann das Abschlussereignis: Die Kleider- und Ablegertauschbörse (Abb. 9). Bei warmem Wetter haben viele Besucher*innen ihre alte Kleidung gegen Neue eingetauscht oder eine neue Pflanze für ihre Fensterbank ergattert. Organisiert wurde das Ganze in Kooperation mit „nAChhaltig angezogen“ und der GHG. Außerdem war Dank des Hochschulradios für gute Musik gesorgt.



Abbildung 9: Kleider- und Ablegertauschbörse

7.3.3 FairTrade University

Die RWTH ist auf dem Weg die Auszeichnung enquoteFairtrade University zu erhalten. Dazu ist das Nachhaltigkeitsteam des AstA in der Planungsgruppe vertreten. Im Rahmen der Mobilitätswoche hat das Team mit einem interaktiven Stand das Thema Fairtrade beworben.

Außerdem wurde am 14.10. im Senat beschlossen, dass das Ziel der Auszeichnung weiter verfolgt werden soll, sodass nun die meisten Kriterien erfüllt sind.

7.3.4 Campusbegrünung

Das Campusgartenteam kümmert sich weiter um die Pflege der Pflanzen des Campusgartens und der Bepflanzung am Humboldt Haus. Dazu finden regelmäßige Garten- und Planungstreffen des engagierten Teams statt. In der letzten Zeit wurden zudem einige neue Bänke aus Paletten gebaut.

7.3.5 Austausch mit der Hochschule

Auch die regelmäßigen Treffen im Bereich Nachhaltigkeit mit der Stabsstelle an der Hochschule haben weiter stattgefunden und unterstützen das Team bei großen Projekten. So findet wie oben genannt z.B. eine Kooperation in den Bereichen Fairtrade und Mensa statt.

7.3.6 Zusammenfassung

Auch das Nachhaltigkeitsteam ist gut in das neue Semester gestartet und freut sich auf die kommenden Monate. Dies sind die aktuellen Projekte in den Bereichen studentisches Engagement und Nachhaltigkeit. Fragen könnt ihr mir gerne mündlich stellen und mich auch außerhalb des SPs ansprechen oder mir schreiben.

8 Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

Ana-Maria Pojoga

8.1 Team

8.1.1 Referent*innen/President and Vice President

- Ana-Maria Pojoga
- Nasya Hristova

8.1.2 Projektleiter*innen/Project Managers

- Nuray Agaoglu
- Din Ferizovic
- Mostafa Elgayar (bis März 2021/until March 2021)
- Youssef Mansour
- Idil Su Tarakci

8.2 Deutsche Version

8.2.1 Corona-Pandemie und Beratung

Wir bieten unsere Beratung weiterhin telefonisch, per Mail, und über Skype an. Aktuelle Probleme der internationalen Studierenden sind u. a. Schwierigkeiten bei der Verlängerung des Visums. Es kommen auch mehr Anfragen bezüglich der aktuellen Einreiseverordnung. Weiterhin bleibt die Wohnungssuche ein zentrales Thema bei den Beratungen. Wegen der hohen Anzahl an Incomings haben sich im letzten Monat die Anfragen gehäuft.

Wegen der erhöhten Anzahl an Scams arbeitet die AV zurzeit an einem Konzept in Kooperation mit dem International Office, um Studierende darüber zu informieren und solche Fallen in der Zukunft zu umgehen. Geplant sind ein Webinar und ein paar informative Videos, die in November veröffentlicht werden sollen. Außerdem werden alle internationale Studierende eine Warnemail von der Universität bekommen.

8.2.2 durchgeführte Veranstaltungen

Welcome Weeks Im Rahmen der Welcome Weeks hat die AV an mehrere Veranstaltungen teilgenommen. Die AV hat sich bei beiden Kick Off Events (sowohl online, als auch offline, im Audimax) vorgestellt. Die AV war auch bei den QAs dabei, um Fragen zu Visum, Housing, und Studium zu beantworten. Des weiteren hat die AV einen Stand beim Global Village und beim virtuellen Infomarkt gehabt. Dadurch konnten die Studierenden direkt AV Mitglieder kennenlernen und ragen stellen.

8.2.3 Social Media und Vorstellungsvideos

Die AV versucht durch ihre Social-Media-Kanäle weiterhin die Studierenden zu informieren. Im letzten Monat wurden mehrere Infomaterialien und Videos vorbereitet und gepostet.

8.3 English Version

8.3.1 Corona pandemic and consulting

We continue to offer our counseling by phone, mail, and Skype. Current problems of international students include difficulties with visa extensions. There are also more inquiries regarding the current immigration regulations. Furthermore, the search for accommodation remains a central topic in the consultations. Due to the high number of incoming students, inquiries have piled up in the last month.

Due to the increased number of scams, the AV is currently working on a concept in cooperation with the International Office to inform students about this and to avoid such traps in the future. A webinar and some informative videos are planned to be released in November. In addition, all international students will receive a warning email from the university.

8.3.2 Events held

Welcome Weeks As part of Welcome Weeks, the AV participated in several events. The AV presented itself at both Kick Off events (both online and offline, in the Audimax). The AV was also present at the QAs to answer questions about visa, housing, and studies. Furthermore, the AV had a booth at the Global Village and at the Virtual Info Market. This allowed students to meet AV members directly and ask questions.

8.3.3 Social Media and presentation Videos

The AV continues to try to inform students through its social media channels. In the last month, several info materials and videos have been prepared and posted.



9 Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

Lena Schulte, Philip Balcar

9.1 Beauftragte

- Lena Schulte
- Philip Balcar (Stellvertreter)

9.2 Studentische Hilfskräfte

- Lena Marienfeld
- Greta Wittemeier
- Timo Foerster
- Alexander Rheindorf
- Marwa Hamoud

9.3 Bericht

Die Angebote von VORSCHUB finden weiterhin digital statt. Die Selbsthilfegruppen pausieren aktuell, da wir aktuell nach einer neuen SHK für diesen Bereich suchen. Unser krankheitsübergreifender Stammtisch startet nach der Sommerpause wieder in der Woche ‚Tage der Vielfalt‘ und wird ebenfalls online stattfinden.

Unsere online Beratungszeiten donnerstags um 16-18 Uhr übernimmt derzeit Marwa Hamoud. Sie kümmert sich neben der Beratung auch um Projektarbeit bei VORSCHUB. Aktuell erhalten wir viele Anfragen bezüglich allgemeinen Informationen zum Studium mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie zur Antragstellung des Nachteilsausgleichs.

Die Einrichtung des neuen Ruheraums in der Germanistik wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt. Wir sind gerade dabei Teile der Inneneinrichtung zu beschaffen. Wegen der Planung eines weiteren Ruheraums (Campus Melaten) stehen wir in Kontakt zur Bauabteilung. Seit kurzem ist unser Studienführer ‚Studium mit Behinderung und chronischer Erkrankung an der RWTH‘ online und wir hoffen, dass die neuen Studierenden hier schnell Antworten auf eventuelle Fragen finden oder zusätzlich Rat in unserer Beratung suchen. Wir planen außerdem weitere Projekte zur Sensibilisierung für die Situation Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung und arbeiten hier auch mit dem GSP zusammen.

Bezüglich der Umstrukturierung machen wir große Fortschritte und hoffen in diesem Prozess hinsichtlich unseres Antrags auf die Unterstützung des Studierendenparlaments. Wir freuen uns immer über Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit.

10 Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft (GSP)

Jan Kösters, Alina Kreuz

10.1 Beauftragte

- Alina Kreuz
- Jan Kösters

10.2 Ehrenamtlich Mitarbeitende

- Emma Grünmüller (Rollenfrei)
- Janine Weide (Rollenfrei)
- Luan Shkurt (Podcast)
- Anne (Psychosoziale Hürden)
- Anna (Psychosoziale Hürden)

10.3 Allgemeines

10.3.1 Beratung

Wir freuen uns weiterhin eine (online) Beratung anbieten zu können. Die Anfrage nach Beratungen ist seit Beginn des neuen Semesters leicht gestiegen. Wir hatten drei Beratungsanfragen, hiervon wurden zwei Online Beratungen durchgeführt. Je nach Lage der Pandemie könnte perspektivisch eine Beratung in Persona angeboten werden.

10.3.2 Öffentliche Treffen des GSP und Arbeit im AStA

Die öffentlichen Treffen des GSP finden nach wie vor jeden zweiten und vierten Donnerstag online via Discord statt. Seit Ende August arbeitet das GSP nun auch wieder in Persona im Asta. Sowohl Donnerstags zwischen 10:00-14:00 als auch bei weiterem Bedarf (Aufnahme von Podcastfolgen etc.), trifft sich das GSP im Asta.

10.3.3 Rollenfrei

Die Zusammenarbeit mit Rollenfrei ist nach wie vor sehr gut. Erste Treffen in Person haben wieder stattgefunden. Diese finden mit 3 G Regelung statt. Rollenfrei hat einen Raum bei den Meffis in der Großkölstraße gefunden, welchen sie nun regelmäßig für Treffen in persona nutzen können. Zudem findet nun jeweils am 1. Donnerstag des Monats ein Treffen statt, welches sich explizit an Einsteiger*innen richtet. Hier werden Themen besprochen die den Weg in den Feminismus und den Zugang zu Thematiken der Ungleichbehandlung erleichtern. Außerdem wurden Flyer für Rollenfrei ausgedruckt und eine gemeinsame Podcast Folge aufgenommen.

10.3.4 Vernetzung

In den letzten Wochen nahmen wir wieder an der Bukof teil. "Die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof) ist die geschlechterpolitische Stimme im wissenschafts- und hochschulpolitischen Diskurs. In der bukof sind alle verbunden, die Struktur und Kultur von Hochschulen in Deutschland geschlechtergerecht gestalten."(bukof homepage)

Ein Besuch bei der Bukof ist immer sehr hilfreich um zu erfahren wie andere Hochschulen mit Thematiken im Bereich der Gleichstellung arbeiten. Das nächste Treffen findet im November statt. Zudem nahmen wir an dem Workshop Diversity and Gender Equality von Enhance der RWTH statt. Hier wurde in verschiedenen Teilgruppen besprochen, wie das Workpackage 6 Gender and Diversity näher vorgestellt, respektive erläutert was unter Enhance und Diversity verstanden wird. Im Rahmen von sechs Untergruppen wurden Indikatoren und Methoden der Messbarkeit erarbeitet, welche die Implementierung des Pakets unterstützen können. Themen waren unter anderem "Prevent biased results in all ENHANCE activities", Vernetzung, Unterstützung von Studierenden mit Einschränkungen etc.

Zudem besuchte das GSP den Stammtisch von Fem AC* um nach Unterstützung bei der geplanten "Camping Aktion" am Orange day zu fragen. Sowohl Fem AC* als auch Mitglieder*innen des Queerreferats welche an dem Abend anwesend waren wollen sich gerne mit Unterstützung und Redebeiträgen an der Aktion beteiligen.

Anfang des Monats hatte das GSP einen Stand auf dem Global Village im Rahmen der Einführungswochen der Internationalen Studierenden der RWTH zusammen mit dem AStA. Dort machten wir auf unser Projekt und unsere Arbeit aufmerksam. Die Resonanz war durchweg sehr positiv.

Überdies erfolgten seit August mehrere Treffen mit einer studentischen Hilfskraft und der studentischen Vertreterin des Gleichstellungsbüro. Dort wurden Ideen ausgetauscht und die Starthilfe Woche welche im November stattfinden soll organisiert (näheres hierzu weiter unten).

10.4 Aktuelle Projekte

10.4.1 Kampagne Psychosoziale Hürden überwinden

Im August wurden wir seitens einer Studentin angesprochen ob wir nicht Lust hätten bei einer Kundgebung gegen psychosoziale Hürden an der RWTH teilzunehmen, beziehungsweise eine solche zu organisieren. Es wurden Beschwerden über den Umgang einiger Dozent*innen über den Umgang mit der Studierendenschaft während der Pandemie an uns getragen und der Wunsch sich Raum zu schaffen um auf die diversen Problematiken aufmerksam zu machen. Es folgten mehrere Treffen, in denen wir ein sinnvolles Vorgehen erarbeiteten. Hierzu wurde zunächst die Meinung von Vorschub erfragt, gemeinsam erstellten wir folgenden Fahrplan.

- 1.Instagram Take-Over des Asta Kanals 12.10.21 - Psychosoziale Hürden an der RWTH überwinden. Inhalte waren unter anderem. Was sind Psychosoziale Hürden? Wo gibt es Beratungsstellen? Infoposts, Umfrage, Instagram Story. Während des Take-Overs ging es vor allem darum Awareness zu schaffen und den Bedarf der Studierendenschaft zu ermitteln, näheres unter dem Punkt Instagram Take-Over.
- 2.Plakataktion - Mit den Ergebnissen ist eine Plakataktion geplant. Auf den Plakaten sollen anonyme Zitate der Student*innen abgedruckt werden,welche im Rahmen der Umfrage am Take- Over und auf unserer Website gesammelt wurden.
- 3.Kundgebung (Um mit den gesammelten Ergebnissen nochmals auf Psychosoziale Hürden an der RWTH aufmerksam zu machen)

10.4.2 Instagram Take Over Psychosoziale Hürden überwinden

Am 12.10.2021 hat das GSP den AStA Kanal übernommen. Im Vorfeld wurde der Ablauf des Tages zusammen mit engagierten Student*innen geplant. Es wurden zwei Infoposts mit 10 Bildern zu psychosozialen Hürden erarbeitet die nun in Deutsch und auf Englisch auf dem Instagram Account des AStA's zu finden sind. Das GSP hat sich am 12.10.21 im AStA getroffen um den Tag gemeinsam mit betroffenen Student*innen zu gestalten. Der Infopost Deutsch "Psychosoziale Hürden" wurde gegen 14:00 hochgeladen, der Infopost Englisch "Psychosocial barriers" teilten wir gegen 17:00. In der Zeit zwischen 14:00 und 19:00 wurde die Instagram Story erstellt. In eben dieser wurden die Infopost verlinkt. Überdies wurden Fotos und Videos hochgeladen. Die Studierendenschaft wurde aufgefordert ihre Erfahrungen mit Psychosozialen Hürden mitzuteilen und an der Aktion teilzunehmen. Hierzu konnten die Erfahrungen entweder via Instagram oder anonym über eine Kommentarbox auf der GSP Seite mitgeteilt werden. Während die Resonanz über Instagram eher gering war, so erhielten wir einige Erfahrungsberichte via des Tools auf unserer GSP Homepage. Im weiteren soll noch eine genauere Auswertung des Tages stattfinden, um die Ergebnisse für unsere weitere Kampagne Psychosoziale Hürden an der RWTH abbauen, nutzbar zu machen. Auf der GSP Homepage wird die Kommentarspalte "Hürden" demnächst in "Kummerkasten" umbenannt. So können die Student*innen ihre Probleme, Fragen und Wünsche weiterhin anonym an das GSP weiterleiten. Der Take-Over kann als Erfolg bezeichnet werden und wir sind freuen durch die große Reichweite des AStA Kanals einige Teil der Studierendenschaft erreicht werden konnte. Wir hoffen aufbauend auf die gesammelten Ergebnisse die Kampagne Psychosoziale Hürden an der RWTH weiterhin viele Studierende zu erreichen um das Stigma Psychosoziale Hürden abbauen zu können.

10.4.3 Podcast

Insgesamt wurden bis dato sechs Podcasts veröffentlicht. Der Podcast des GSP nennt sich UniversID und ist über unsere Instagram Bio via Linktree und Homepage verknüpft und auf diversen Portalen unter anderem auch auf Spotify verfügbar. Folge 1 Hier sprechen Jan und Alina über das GSP, Gleichstellung und mentale Gesundheit. Folge 2 Wir sprechen über unsere mentale Gesundheit und Erfahrungen mit Therapien, Mentale Probleme. Du bist nicht allein. Beim Podcast ist Luan zu Gast. Folge 3 Unsichtbarkeit macht chronische Krankheiten nicht leichter! Folge 4 Referat für Soziales Folge 5 Was beschäftigt die Hiwis an der RWTH? Ein Tarifvertrag für Studierende? Wer setzt sich für sie ein? Podcast mit dem BSHK Folge 6 Der Einstieg in den Feminismus zusammen mit rollenfrei

Des weiteren wurde ein Podcast mit dem IGad aufgenommen der alsbald veröffentlicht wird. Zudem wird am Montag 18.10.21 ein Podcast mit Vorschub aufgenommen. Weiter Podcasts z.B. mit dem GSB sind bereits geplant. Um die Aufnahmen mit mehreren Personen zu erleichtern wurde neues Equipment für die Aufnahmen bestellt.

10.4.4 GSP Homepage

Das Gleichstellungsprojekt freut sich nun eine eigene Homepage zu haben. Diese ist barrierefrei gestaltet worden und somit für alle Student*innen zugänglich.

10.4.5 Zusammenarbeit mit der GSK

In den letzten Wochen erfolgten mehrere Treffen mit der Gleichstellungskommission des Studierendenparlamentes und die Zusammenarbeit wurde noch näher ausgebaut. Während des letzten gemeinsamen Treffens wurden unterschiedliche Arbeitsgruppen gebildet die sich jeweils mit der Erarbeitung der folgenden Projekte beschäftigen. Im weiteren nun die aktuellen Projekte der GSK bei denen das GSP unterstützend zur Seite steht.

10.4.6 Antirassismusstelle

Wir freuen uns, dass im Rahmen der letzten StuPa Sitzung die Ausschreibung der Antirassismusstelle nun ordentlich vorgenommen werden konnte. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben und es gibt schon einige Bewerbungen. Das GSK ist um eine zeitnahe und ordentliche Besetzung der Stelle bis zum 01.12.2021 bemüht.

10.4.7 Workshop für FLINTA*

Für den Dezember planen wir einen Workshop für Personen des AStA und den MdsP welche sich der Gruppierung FLINTA* angehörig fühlen. Grundlage für den Workshop ist die Beobachtung einer eher geringen Redebeteiligung der FLINTA* Gruppierung während des Stupas. Angedacht ist folgender Workshop bei Antje Meister: „Selbstsicher und souverän kommunizieren, gelassen diskutieren“ ein Seminar für die Zielgruppe „FLINTA*“. Ebendieser enthält die folgenden Themenschwerpunkte. Basis: Selbstsicher kommunizieren Modell: Konfrontation und Konfliktlösung Schlagfertigkeit - wie weit? Beispiele aus der Praxis Verbale und körpersprachliche Abgrenzung Vom Selbstbewusstsein zur Selbstwirksamkeit: Anwendung Konflikttraining mit eigenen Beispielen Achtsames Handeln durch Entspannung und Zentrierung. Unterstützt wurde das GSK bei der Suche nach einem passenden Workshop durch das IiGaD. Im weiteren Verlauf wird noch geklärt wann der Workshop stattfinden soll und wie die Finanzierung abläuft.

10.4.8 FLINTA* Stammtisch

Am Mittwoch den 13.10.21 um 19:30 fand der erste FLINTA* Stammtisch der GSK und des GSP statt. Dieser richtet sich an alle Mitglieder*innen, Angehörige des AStA's und Mitglieder*innen des StuPa, welche sich der Gruppierung FLINTA* angehörig fühlen. Der Stammtisch ist dazu gedacht, sich gegenseitig auszutauschen und in einem geschützten Raum über gemeinsame Probleme zu sprechen. Der erste Stammtisch war gut besucht und diente einem ersten Kennenlernen zudem ist eine anonyme Angabe über die Zugehörigkeit zur FLINTA* Gruppierung beim nächsten Stupa geplant. Im weiteren soll herausgefunden werden wie viele FLINTA* tatsächlich partizipieren und woran die geringere Redebeteiligung liegt und wie wir diese gemeinsam fördern können. Leider gab es terminliche Überschneidungen (KeXe und das Treffen vom SDS) worauf wir beim nächsten Mal besser achten werden damit wirklich alle Personen die wollen partizipieren können. Ein nächstes Treffen ist für die Woche vor dem nächsten Stupa anberaumt.

10.4.9 Informationswoche Starthilfe

Während der letzten Wochen fanden insgesamt drei Treffen mit den studentischen Kräften des GSB statt. Gemeinsam hatten wir die Idee eine Informationswoche auszugestalten die sich an die gesamte Studierendenschaft vor allem aber an Studienanfänger*innen richtet. Unter dem Arbeitstitel "Starthilfe" - Gegen Hürden im Studium für mehr Chancengleichheit wird nun vom 15.11-19.11 eine Informationswoche stattfinden. In ebendieser stellen sich an jeweils einem Abend unterschiedliche Beratungsstellen, Vereine und Institutionen vor die bei der Überwindung von Hürden im Studium hilfreich sein können. Die folgenden Anlaufstellen werden teilnehmen.

- 15.10 First gen
- 16.11 Studium mit Kind
- 17.11 Internationale Student*innen
- 18.11 Vorschub
- 19.11 Queerreferat

Im Vorfeld eines jeden Veranstaltungsabends wird seitens des GSP und der studentischen Kräfte des GSB eine kurze Powerpoint vorgestellt, in welche alle wichtigen Anlaufstellen vorgestellt werden. Im Vorfeld wurde bereits ein Flyer aller Anlaufstellen der RWTH seitens des GSB ausgearbeitet, welcher für die Veranstaltung noch digitalisiert wird. Im Anschluss stellen sich die jeweiligen Beratungsstellen vor und referieren

über ihre Arbeit, die Probleme und Herausforderungen. Abschließend wird es noch genug Raum für Fragen und Diskussionen geben. Die Veranstaltungen beginnen um 20:00 online via Zoom. Im Vorfeld werden die jeweiligen Abende ausreichend via Instagram beworben.

10.5 geplante Projekte

10.5.1 Orange Day Camping

Am 25.11.2022 findet wieder Orange Day, der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen statt. Im Rahmen des Orange Days möchte auch das GSP seinen Beitrag leisten. Wir planen eine Veranstaltung auf dem Plantanenplatz gegenüber des Hauptgebäudes. Derzeit warten wir noch auf die Bestätigung der Raumbuchung. Bis dato haben wir uns folgenden Ablauf und Organisation der Veranstaltung erarbeitet. Der Abend soll circa gegen 18:00 beginnen und bestenfalls bis zum nächsten morgen andauern. Dies erhöht die Aufmerksamkeit und soll als symbolischer Akt gegen die Gewalt an Frauen und deren Beseitigung gelten. Von 19:00 -23:00 sollen Redebeiträge von verschiedenen Teilnehmer*innen erfolgen Bisher bestätigte Teilnehmende: AStA, GSP, GSB, Fem AC*, Queerreferat.

Möglicher weitere Teilnehmer*innen schreiben wir nach eine Bestätigung der Raumbuchung an. Programm unterteilt sich in 15 min Intervalle wovon die Gruppen die teilnehmen sich die Menge an Intervallen nehmen können sie sie fühlen können. Der Abend wird mit einer Vorstellung der Idee anfangen. Im Anschluss an die Redebeiträge sollen Filme gezeigt und Musik gespielt werden, hierbei wird das GSP vom Kulturreferat unterstützt. Außerdem planen wir den Ausschank von warmen Getränken und Suppen.

10.5.2 Filmreihe Chancengleichheit

Anfang 2022 ist eine Filmreihe zum Thema Chancengleichheit geplant. Hierzu werden Igad, GSP und das GSB kooperieren. Ein erstes Treffen ist für den 28.10.2022 geplant.

11 Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte

Haydar Genc, Kai Wallbaum

11.1 Beratung

Derzeit findet die Beratung ausschließlich digital statt. Dabei verbleibt der Kontakt in der Regel bei E-Mails oder Telefonaten. Auf Anfrage vereinbaren wir auch individuelle Sprechstunden in Präsenz oder digital.

11.2 Onboarding

Der neue BSHK hat sich die notwendigen Kenntnisse gut angeeignet. Er arbeitet selbstständig und unabhängig. Des Weiteren berät er studentische Hilfskräfte bereits selbstständig.

11.3 Öffentlichkeitsarbeit

Wir besitzen einen Instagram Account, dieser ist unter folgender Kennung zu finden: bshkrwth. Daneben findet man uns auch weiterhin auf Facebook unter @SHKVertretungRWTH.

Die Gewerkschaft ver.di sowie die örtliche TV-Stud Bewegung überlegen studentische Hilfskräfte in den Betrieben direkt anzusprechen und für die Thematik der aktuellen Tarifverhandlungen zu sensibilisieren. Diese Ansprachen würden wir gerne begleiten um als direkte Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und auf unser Beratungsangebot aufmerksam zu machen.

Für die vergangene Erstsemesterwoche haben wir eine Visitenkarte vorbereitet. Auf einer Seite waren in wenigen Worten eine Vorstellung und unsere Kontaktdaten dargestellt. Auf der anderen Seite war ein Kalender mit DIES, Feiertagen und möglichen Brückentagen abgebildet. Erstsemester*innen sind im Grunde nicht unsere Zielgruppe, weil SHKs erst in höheren Semestern ihre Tätigkeit beginnen, jedoch kann sich diese Aktion gut eignen, um diese für zukünftige Fragen über einen Ansprechpartner aufzuklären. Diese Visitenkarten haben wir den Fachschaften zum Verteilen in ihren Begrüßungsbeuteln angeboten. Einige haben dieses Angebot angenommen und wir konnten somit rund 5.000 Kärtchen verteilen.

11.4 Veranstaltungen

Den Gedanken Erstsemester direkt als potentielle studentische Hilfskräfte anzusprechen, würden wir gerne nochmals aufgreifen. Hierzu könnte eine präventive Informationsveranstaltung recht sinnvoll sein, um über allgemeine Rechte und Pflichten für studentische Hilfskräfte aufzuklären. Diese Informationen können zudem allgemein aufbereitet werden und somit generell für alle studentischen Minijobgenden interessant sein.

11.5 Partner und Tarifvertrag

Am 02.10. fand ein Treffen zwischen der örtlichen TV-Stud Gruppe und einem Vertreter der ver.di Gewerkschaft statt. An diesem Treffen nahm auch ein Vertreter von uns teil. Hierbei gab es einen Vortrag, beziehungsweise eine Art Training, wie man studentische Hilfskräfte konkret auf die aktuelle Thematik der Tarifverhandlungen anspricht und diese dafür sensibilisiert, dass sie selbst auch direkt von den Verhandlungen betroffen sind und ihre Interessen selbst wahrnehmen können und sollten.

Der Bedarf einer Tarifabdeckung studentischer Hilfskräfte an den Hochschulen wurden von den Gewerkschaften in ihren Forderungen zu den aktuellen Tarifverhandlungen übernommen. Ver.di und GEW haben hierbei größeres Interesse gezeigt einen TV-Stud in den Tarifvertrag der Länder (TV-L) zu integrieren. Eine erste Verhandlung zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (Arbeitgebervertretung) und den Gewerkschaften (Arbeitnehmervertretung) am 08.10. verlief für studentische Hilfskräfte. Der Niedersächsische Finanzminister als Vorstandsvorsitzender der Tarifgemeinschaft der Länder sagte aus, dass TV-Stud's Bemühungen falsch seien und der aktuelle Zustand für studentische Hilfskräfte erhalten bleiben solle. Die Arbeitgeberseite, die im Übrigen hauptsächlich aus Politiker*innen der Bundesländer besteht, hat also keinerlei Interesse studentische Hilfskräfte in irgendeiner Form von Tarifvertrag zu überführen. Es stehen also noch lange und zähe Verhandlungen an.

11.6 Umfragen

Die nächste große Zufriedenheitsumfrage unter studentischen Hilfskräften wird im Oktober, beziehungsweise Anfang November, stattfinden. Die Umfrage wurde fertiggestellt und ähnelt der letztjährigen. Selbstverständlich hoffen wir auf eine rege Beteiligung. Um bis dahin die Thematik der Umfrage „frisch“ zu halten, werden wir an dieser Stelle nun regelmäßig kleinere Fakten präsentieren.

Der vierte Fakt lautet:

Rund 25% der Befragten studentischen Hilfskräfte gaben an, Überstunden im Rahmen ihrer Beschäftigung zu leisten. Die Menge der Überstunden variiert hierbei jedoch stark. Haben einige nur wenige Überstunden, sind es bei anderen deutlich mehr und sprengen teilweise den legitimen Rahmen. Im Durchschnitt hat jedoch jede studentische Hilfskraft 4,5 Überstunden angesammelt. Würde man dies auf ca. 4.000 studentische Hilfskräfte an der RWTH hochrechnen, würde dies insgesamt 18.000 Überstunden mit einem Finanzvolumen von 198.000€ ergeben. Dieser Wert mag zwar zunächst ein wenig erschrecken, ist aber noch im Rahmen des legitimen. Tendenziell raten wir studentischen Hilfskräften auch dazu einen minimalen Überhang an Überstunden anzusammeln um somit flexibel auf individuelle Probleme, wie etwa kurzfristige Terminüberschneidungen, reagieren zu können.

11.7 Aktuelle Problemfälle

Derzeit ist gibt es keine Problemfälle, die sich besonders herausstellen. Uns erreichen Anfragen aus sehr unterschiedlichen Themenfeldern. Uns ist jedoch aufgefallen, dass in letzter Zeit vermehrt Anfragen von nicht-EU Kolleg*innen erreichten. Hierbei ist das komplizierte, dass es für diese studentischen Hilfskräfte abweichende Regelungen für Krankenversicherungen und Arbeitserlaubnisse geben kann.

Abkürzungen

AV	Ausländerinnen- und Ausländervertretung	QVM	Qualitätsverbesserungsmittel
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	Tdsl	Tag der studentischen Initiativen
GSP	Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft	ÜPO	Übergreifende Prüfungsordnung
IDEALiStiC	IDEA League Students in Conference		

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Auflage: Oktober 2021

Stand: 11.10.2021

V.i.S.d.P.: Orpha Fiedler

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel

Satz: Lua^AT_EX

Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)